

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung „Moorschutz und Landwirtschaft“ am 08. März in der HVHS Seddiner See an.

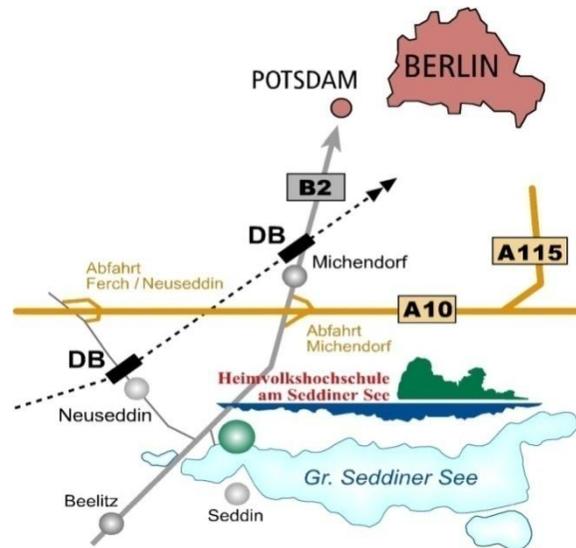
Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



### Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB):

Das gemeinsame Ziel der Projektpartner in INKA BB ist die Nachhaltigkeit der Land- und Wassernutzung in der Region unter veränderten Klimabedingungen zu fördern und die strategische Anpassungsfähigkeit von Akteuren in Wirtschaft, Politik und Verwaltung an den sich abzeichnenden Klimawandel zu unterstützen.

INKA BB wird gefördert durch:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Moorschutz & Landwirtschaft

- Konzepte zum Schutz und zur Nutzung von Mooren -



**8. März 2012, 10.00-15.30 Uhr**

**Heimvolkshochschule  
Seddiner See**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
In den Pausen stehen kalte und warme Getränke sowie ein Mittagsimbiss für Sie bereit.



**MOOREN** kommt eine Schlüsselstellung im globalen Kreislauf des Kohlenstoffs sowie der Treibhausgase Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Lachgas (N<sub>2</sub>O) und Methan (CH<sub>4</sub>) zu. Funktionsfähige Moore haben eine zentrale Wirkung auf das Klima und können dauerhaft Kohlenstoff speichern. Durch Entwässerung und Nutzung wird in Mooren verstärkt CO<sub>2</sub> freigesetzt. So wurden im Jahr 2008 ca. 5% der gesamtdeutschen Treibhausgasemissionen durch entwässerte, landwirtschaftlich genutzte Moorflächen verursacht.

Die Herausforderung eines nachhaltigen Grünlandmanagements liegt in der Komplexität der Anforderungen von Schutz und Nutzung von Moorböden: Dauerhaft oberflächennahe Grundwasserstände vermindern klimarelevante CO<sub>2</sub>-Emissionen, bedingen jedoch die Etablierung als Futter ungeeigneter rohfaserreicher Pflanzenbestände wie Schilfrohr und Seggen. Bei niedrigen Grundwasserständen sinkt dagegen die Produktivität der Standorte aufgrund von Torfschrumpfungs- und Sackungsprozessen sowie der Mineralisierung der organischen Substanz.

Die Veranstaltung will einen Überblick vermitteln und Anregungen geben zum künftigen Umgang mit grundwassernahen und Moorböden in der Landwirtschaft. Dazu stellen Behördenvertreter, Praktiker und Wissenschaftler aus dem Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB) Erfahrungen und den politischen und wissenschaftlichen Stand der Diskussion vor.

- ab 10.00 Anmeldung
- 10.30-10.40 **Eröffnung** und Begrüßung  
*Udo Folgart, LBV-Präsident*
- 10.40-11.00 Einführung und Überblick zu Mooren in Brandenburg  
*Prof. Dr. Jutta Zeitz, HU Berlin*
- 11.00-11.20 Anforderungen an Feuchtgrünland aus Sicht des Naturschutz  
*Nadine Nusko, HNE Eberswalde*
- 11.20-11.40 Anforderungen an die landwirtschaftl. Grünlandnutzung in Brandenburg  
*Dr. Reinhard Priebe, LELF Brandenb.*
- 11.40-12.00 Nationale und EU-Anforderungen an die Bewirtschaftung von Mooren sowie Fördermaßnahmen  
*Dr. Jürgen Pickert, MIL Brandenb.*
- 12.00-13.30 Mittagspause**
- 13.30-14.10 INKA BB: HYDBOS – Beratungstool für die Nutzung und den Schutz hydromorpher Böden  
*Dipl.-Ing. Evelyn Wallor, HU Berlin*
- HYDBOS aus Sicht der Praxis  
*Karsten Stornowski, WBV Welse*
- 14.10-14.30 Alternative Nutzungswege und Beispiele, *Dr. Wendelin Wichmann, Succow-Stiftung*
- 14.30-15.00 Moorschutz in Mecklenburg-Vorpommern, *Monique Ziebarth, Landesregierung MV (angefragt)*
- 15.00-15.10 Zusammenfassung und Ausblick  
*Dr. Andrea Knierim, ZALF*
- Moderation: *Dr. Karsten Lorenz, LBV*



Moore als Wasserspeicher



HYDBOS Feldtag 2011



Erschwerte Grünlandbewirtschaftung

Mehr Infos zum Projekt INKA BB unter  
<http://www.inka-bb.de>